

Pressemitteilung

Hanau/Bitterfeld-Wolfen, 6. Mai 2009

Heraeus Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich in der Kita „Farbklecks“ in Bitterfeld-Wolfen

Gerd Ritter, Betriebsingenieur bei Heraeus Quarzglas, geht heute mal nicht an seinen Arbeitsplatz in der Quarzglaszylinder-Fertigung im Heraeus Werk Bitterfeld, sondern steuert die Kindertagesstätte „Farbklecks“ an. Er ist einer von insgesamt 45 Heraeus Mitarbeitern, die heute mit Schaufel, Schüppe und allerlei Bauwerkzeug tatkräftig anpacken, um aus der bisherigen Betonwüste des Kita-Vorplatzes einen Natur-Kinder-Garten entstehen zu lassen. Viele Arbeiten sind an diesem Tag zu erledigen: Rund 100 Tonnen Mutterboden sind zu verteilen, 100 Sträucher zu pflanzen, ein Kräutergarten sowie ein 21 m³ großer Sandkasten anzulegen und eine Materialhütte zu bauen, Wege zu pflastern und noch vieles mehr.

Die Idee zu diesem Heraeus Tag der Gemeinschaft hatte Christian Nasarow, Werkleiter am Standort Bitterfeld. „Der Grundgedanke stammt ursprünglich aus den USA. Dort setzt sich fast jede Firma an mindestens einem Tag im Jahr aktiv für die Gemeinschaft ein“, erklärt Nasarow das Konzept des Ehrenamtstages von Firmen. „Im Februar nach unserer Geldspende für die neue Kinderküche entstand die Idee, der Kita „Farbklecks“ nicht allein mit Geldspenden, sondern auch mit Tatkraft unter die Arme zu greifen“, sagt Nasarow und ergänzt voller Begeisterung: „Die Zusammenarbeit des bunt zusammen gewürfelten Teams klappt super! Jeder bringt seine Fähigkeiten ein und so entsteht hier in kürzester Zeit etwas ganz Tolles“.

Die 48 Kinder und das sechsköpfige Team der Kita strahlen als sie das Ergebnis begutachten: Aus dem 800 m² großen, komplett zubetonierten Vorplatz ist eine Naturlandschaft entstanden, auf der zukünftig Naturerfahrungen gesammelt werden können. Jeanine Lamm, Leiterin der Kita „Farbklecks“, sprudelt, wenn sie von den pädagogischen Plänen des ökologischen Außengeländes berichtet. „Viele unserer Kinder kommen aus dem städtischen Gebiet und haben kaum Chancen, in der Natur zu spielen, Insekten zu beobachten und etwas wachsen zu sehen“, erklärt Lamm. Auf der geplanten Bewegungswiese sollen die Kinder Hügel rauf und runter laufen und Hütten bauen können. Der große Sandkasten lädt zum Bauen mit Naturmaterialien wie Sand, Baumscheiben, Kastanien und Steinen ein und auch die „Modergarbe“ wird ein Highlight werden: Hier können die Kinder nach Herzenslust in Sand und Wasser matschen. „Wir wollen viele natürliche Bewegungsmöglichkeiten und Naturerlebnisse schaffen und auch das Thema ‚gesunde Ernährung‘ ist uns wichtig“, betont Jeanine Lamm. So sollen die Kinder selbstständig in eigenem

Seite 2

Gartenteil Samen einpflanzen und Kräuter ziehen können, die in der neuen Kinderküche dann verarbeitet werden.

An diesem Ehrenamtstag sind auch die Geschäftspartner von Heraeus mit von der Partie. Ralph Wolter, Inhaber der Firma Grün- und Außenanlagenpflege, arbeitet seit rund acht Jahren mit Heraeus zusammen und sagte auf Anhieb seine Unterstützung zu. „Bei dieser Aktion mitzumachen, ist doch Ehrensache“, so Wolter. Neben ihm und seinen zwei Mitarbeitern unterstützen elf Unternehmen mit Material und Arbeitsstunden im Gegenwert von mindestens 10.000 Euro die gute Sache. Weitere 18 Geschäftspartner spendeten Geld für den Bau des Natur-Kinder-Gartens in Höhe von rund 4.800 Euro.

Am Ende des Tages betrachten die helfenden Hände von Heraeus zufrieden ihr Tagwerk und Projektleiter Christian Nasarow zieht Bilanz: „Die Basis ist gelegt. Nun übergeben wir den Natur-Kinder-Garten gern an die Kinder und Erzieherinnen und kommen bald wieder, um zu sehen, was hier alles wächst“. Marvin und Leanne, beide sechs Jahre alt, haben dazu schon ganz konkrete Vorstellungen: Leanne mag am liebsten Johannisbeeren und Marvins Augen glänzen beim Probieren der kleinen Petersilienpflanze.

Zwischen der Kita „Farbklecks“ und Heraeus besteht eine mittlerweile eineinhalb Jahre währende enge Partnerschaft. So findet regelmäßig ein enger Erfahrungs- und Bildungsaustausch mit der Heraeus Sozialberatung und dem in Hanau errichteten Familienzentrum der Kathinka-Platzhoff-Stiftung, einer von Gesellschaftern des Unternehmens gegründeten Stiftung, statt. Erst im Februar dieses Jahres spendete Heraeus 3.000 Euro für den Umbau der Küche. Der Bau des zu einer Küche dazu gehörigen Naturgartens rundet das Engagement von Heraeus ideal ab.

Heraeus ist ein weltweit tätiger Edelmetall- und Technologiekonzern mit Sitz in Hanau. Die Geschäftsfelder des über 155-jährigen Familienunternehmens umfassen die Bereiche Edelmetalle, Sensoren, Dental- und Medizinprodukte, Quarzglas und Speziallichtquellen. Mit einem Produktumsatz von rund 3 Mrd. € und einem Edelmetallhandelsumsatz von rund 13 Mrd. € sowie weltweit knapp 13000 Mitarbeitern in über 100 Gesellschaften hat Heraeus eine führende Position auf seinen globalen Absatzmärkten.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Tina Böcker
Leiterin Wirtschaftspresse & Soziales
Konzernkommunikation
Heraeus Holding GmbH
Heraeusstr. 12-14
63450 Hanau
T: 06181.35-3832
F:06181.35-4242
tina.boecker@heraeus.com
www.heraeus.com